

NEUGIERDE-PUNKTE¹

VORTEIL DER METHODE / HINTERGRUND

Wenn Studierende gleich am Anfang erfahren, was in der LV nach welchem Programm erarbeitet wird, können sie sich besser auf die kommende Zeit einstellen. Zudem bewirkt eine offene Darstellung des Inhalts und der Erwartungen Transparenz. Offene Fragen können geklärt und etwaige Entscheidungen revidiert werden, ohne erst nach einem Zeitverlust draufzukommen, dass diese Veranstaltung eventuell nicht die richtige ist.

Zeitpunkt	zu Beginn des Semesters
Anwendungsbereich	Plenum, für jede Gruppengröße
Dauer des Feedbacks	20 min.
Vorbereitung, Material	großes Plakat, Flipchart-Stifte und Klebepunkte
Ziel	Kursinhalt vorstellen, mentale Vorbereitung auf das Kommende

BESCHREIBUNG

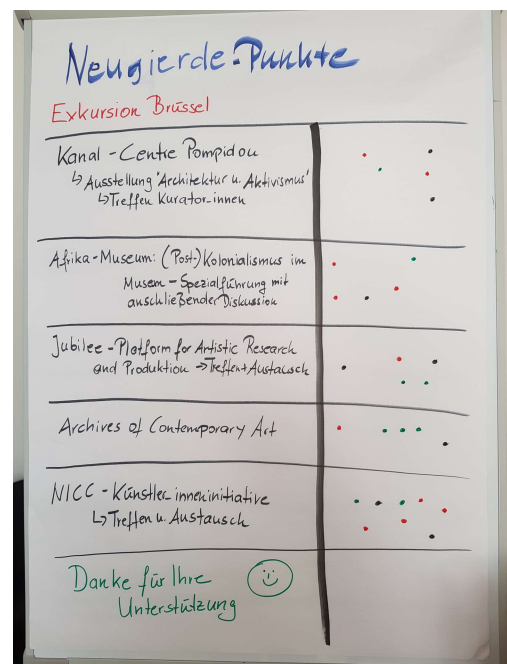
- (1) Bereiten Sie eine übersichtliche Darstellung des Semesterablaufs bzw. des LV-Ablaufes auf einem großen Plakat vor. Unterteilen Sie z.B. verschiedene Phasen bzw. geplante Inhalte des LV-Programms und benutzen Sie dafür verschiedene

Beispiel für ein Plakat

Farben auf dem Plakat.

Schreiben Sie groß und deutlich.

- (2) Stellen Sie den Semester-/LV-Ablauf nun entlang der Phasen auf dem Plakat vor. Erklären Sie verschiedene Schritte/Inhalte, Ihre Erwartungen an die Studierenden und evtl. die Prüfungsrelevanz.
- (3) Fordern Sie die Studierenden auf, jene Themen / Phasen mit einem Stift oder Klebepunkt zu markieren, auf die sie besonders gespannt bzw. neugierig sind. Lassen Sie z.B. drei von sechs Themen der LV auswählen.
- (4) Bedanken Sie sich für das Feedback.
- (5) Überlegen Sie anschließend gemeinsam, ob die Punkteverteilung und der Aufbau der LV zusammen passen. Erklären Sie vorgegebene und nicht veränderbare Voraussetzungen deutlich. Stellen Sie den Spielraum aus Ihrer Sicht als Lehrende_r offen dar.



¹ Quelle: Reinhold Rabenstein, René Reichel, Michael Thanhoffer (2001): Das Methoden-Set. 5 Bücher für Referenten und Seminarleiterinnen. 1. Anfangen. Münster: Ökotopia.